Balthasar Blutberg ist eine furchterregende Kreatur, die über die ganze weite Welt herrscht! Sie lebt im gewaltigsten und tiefsten aller Ozeane, dem schier unendlichen Pazifik .... nun ja, in Wirklichkeit ist Bobo, wie er sich selbst nennt, ein Blutegel und lebt in einem verwachsenen Tümpel. Der ist ihm allerdings tatsächlich seine ganze Welt, in die nur manchmal, vom Himmel sozusagen, das eine oder andere Bein stakst. Da gibt es haarige, glatte, gemusterte, welche mit weichen Pfoten, aber auch andere mit Hufen oder Krallen sind dabei. Doch wie sehen diese Tiere oberhalb des Wasserspiegels aus? Erkennen kann Bobo das nicht, aber er hat viel Fantasie und malt sich so einiges aus ...

Dorothee Schwab und Michael Stavarič haben mit Balthasar Blutberg ein lustiges Rätselbuch geschaffen, bei dem es viele Tiere an ihren Beinen zu erkennen gilt und bei dem man natürlich auch einges über Blutegel erfährt. So eklig sind die nämlich gar nicht.



ISBN 978-3-903081-46-8

Schwab ◆ Stavarič

Balthasar Blutberg

Michael Stavarič

luftschacht

Balthasar Blutberg





luftschacht


0,1mm
0,15mm
Mützenqualle
0,3cm
2,1cm
Nelkenkoralle
Süßwasserqualle
Keulenpolyp
7,5cm

Balthasar Blutberg

Text und Idee: Michael Stavarič
Bilder: Dorothee Schwab

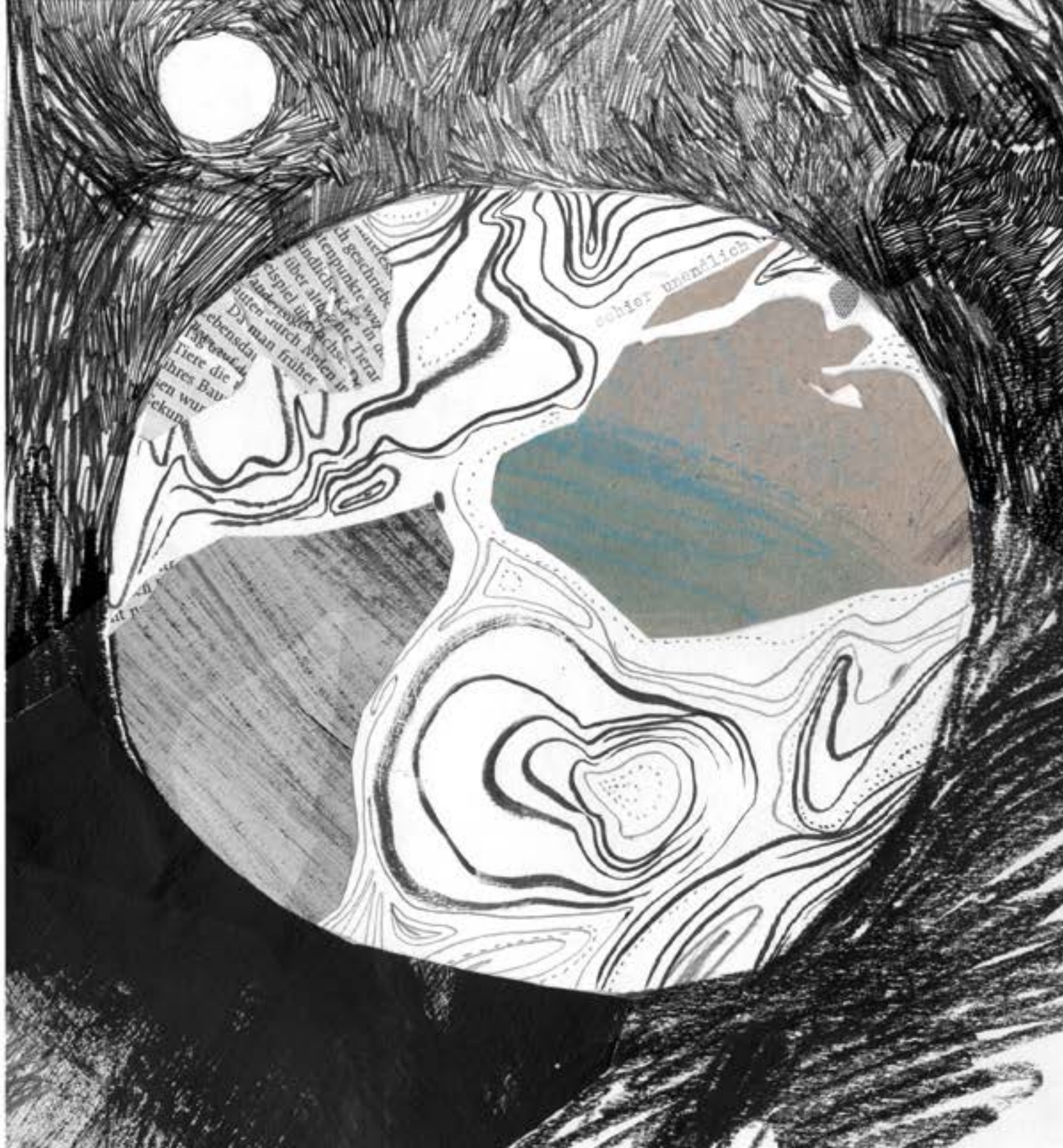


Luftschacht Verlag

BALTHASAR BLUTBERG war eine furchterregende Kreatur,
welche über die ganze weite Welt herrschte.



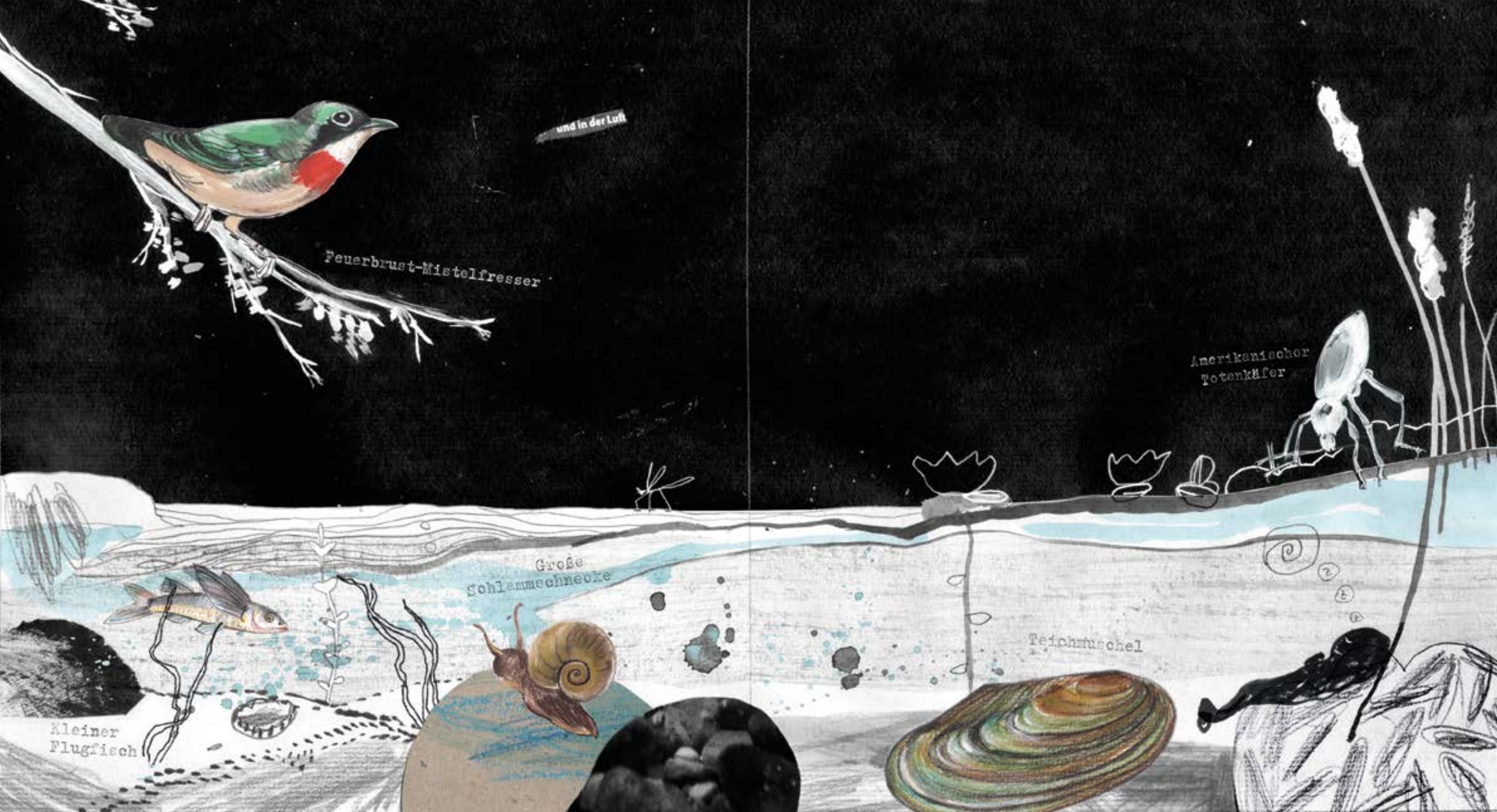
SIE LEBTE im gewaltigsten und tiefsten aller Ozeane, dem schier unendlichen Pazifik … nun ja, wir wollen nicht übertreiben, so ganz entsprach dies der Wahrheit nicht.



TATSÄCHLICH LEBTE BALTHASAR BLUTBERG in einem verwachsenen Tümpel, bestenfalls kleinem Teich, der in der Nähe eines vollkommen unbedeutenden, kaum bekannten Sees lag.

Balthasar Blutberg, der sich selbst kurzum **Bobo** nannte, war ein Blutegel, ein durch und durch gewöhnlicher, soviel sei schon mal gesagt. Er hauste in einer, ja doch, gerade mal etwas größeren, kaum hüfttiefen Pfütze, die vom Grundwasser gespeist wurde, ganz allein auf weiter Flur. Und in Ermangelung weiterer Kenntnisse (und in Anbetracht seiner Kurzsichtigkeit) war Bobo überzeugt davon, hierbei handele es sich um die ganze Welt, was hätte er auch anderes schlussfolgern sollen.




und in der Luft
Feuerbrust-Mistelfresser
Amerikanischer Totenkäfer
Große Schlammschnecke
Teichmuschel
Kleiner Flugfisch

ERST ALS NACH UND NACH die Beinchen anderer Tiere durch seine Welt wateten, die gewissermaßen, und auch im eigentlichen Sinne, vom Himmel stießen, kam Balthasar Blutberg nicht umhin, seine Haltung zu überdenken. (Bobos Firmament war selbstverständlich – von unten gesehen – lediglich die ihm einsehbare Wasseroberfläche).

Und wer jetzt meint, Blutegel sind durch und durch eklige Tiere, der sollte nun tatsächlich ganz genau hinhören …





ZUGEGEBEN, BLUTEGEL waren auf den ersten Blick nicht die sympathischsten Gesellen, doch lohnte sich ein zweiter, ja ein dritter Blick, schließlich war Bobo von liebenswertem, charmantem Wesen, einsam, jedoch freundlich, wissbegierig und humorvoll, keiner Fliege hätte er je etwas zuleide getan.



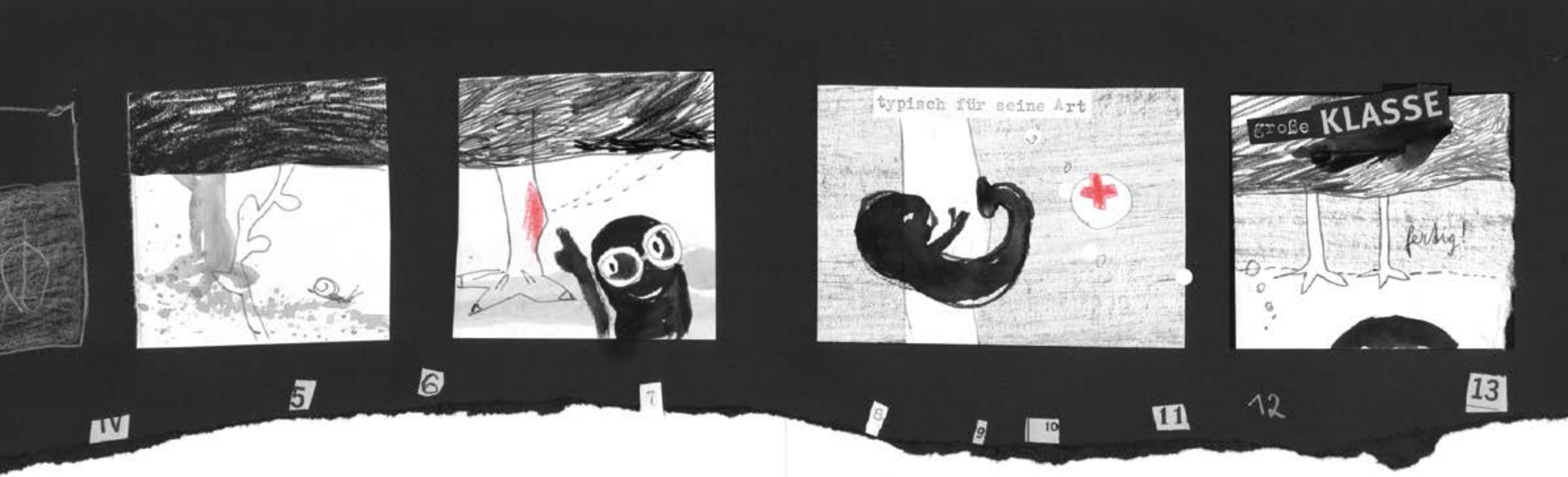


JAWOHL, EGEL SIND ZWAR BLUTSAUGER, das mag schon stimmen, doch finden sie seit Jahrtausenden Verwendung in der Medizin, schließlich lindern und helfen sie bei allerlei Erkrankungen: einer schmerzhaften Arthritis (Gelenksentzündung), einer Sehnenscheidenentzündung oder auch einem Krampfaderleiden. Und selbst ohne Lexikon wissen die meisten Tiere im echten Leben um die Heilkraft der Blutegel:

Rinder, Büffel, Schafe oder Pferde mit Gelenksproblemen gehen ganz gezielt in Gewässer, in denen diese Tierchen beheimatet sind. Ihren geschwollenen, schmerzhaften Gelenken geht es danach wahrlich besser und sie können fortan wieder herumlaufen, fröhlich muhen, blöken, wiehern, ja wie immer sie auch für gewöhnlich tun.

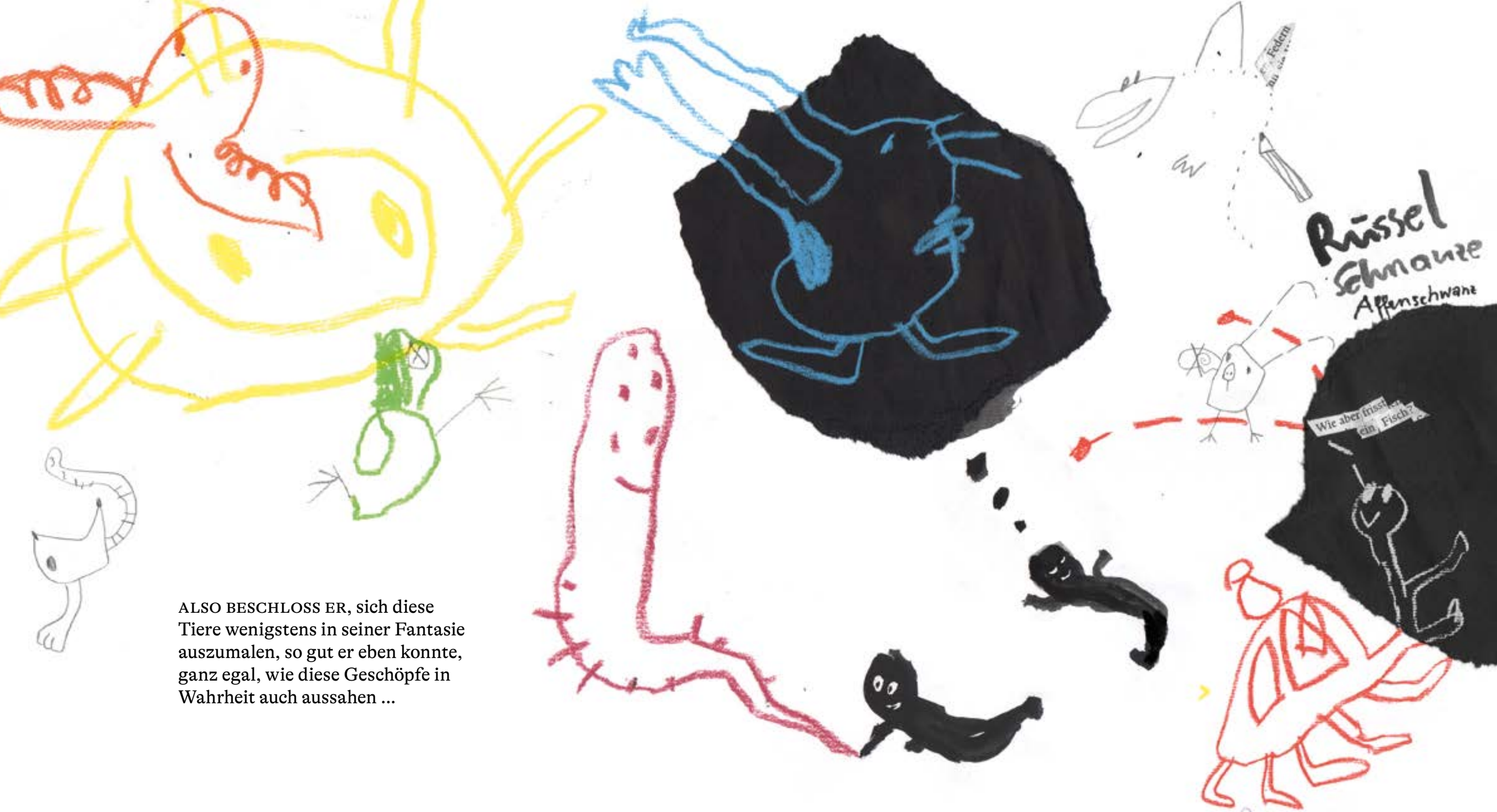
12





BALTHASAR BLUTBERG WAR EIN TYPISCHER VERTRETER seiner Art – allen Beinchen, die in seine kleine Welt gerieten, die nach und nach seinen Tümpel querten, versuchte er zu helfen, sobald er auch nur das kleinste Anzeichen einer Entzündung an ihnen entdeckte. Von Weitem sah er die Tierbeine zwar nur verschwommen, doch kaum schwamm er näher, schon war der Fall klar. Bobo stürzte sich mit der Präzision eines Chirurgen auf das geschwollene Gelenk, saugte und verarztete das ihm fremde Tier so gut er nur konnte (Bobos Speichel bestand nämlich aus diversen Stoffen, die sich auch in Medikamenten wiederfanden) und wurde – ganz nebenbei gesagt – auch vollkommen satt.

ALLERDINGS, EINES BESCHÄFTIGTE IHN TAG UND NACHT, ja was hätte er nicht alles gegeben, um darüber etwas in Erfahrung zu bringen: Balthasar Blutberg kannte nur die Beinchen der anderen Tiere, keinesfalls wusste er, zu welchem Tier welches Füßlein gehören mochte. Und er hatte keine Ahnung davon, wie diese Tiere oberhalb der Wasserfläche (also hinter seinem Himmel) aussahen, das wurmte ihn wirklich gewaltig.



ALSO BESCHLOSS ER, sich diese Tiere wenigstens in seiner Fantasie auszumalen, so gut er eben konnte, ganz egal, wie diese Geschöpfe in Wahrheit auch aussahen ...

Was ist denn das
für ein Tier?





Oh! Es ist ein Schuhschnabel!

Der Schuhschnabel

Sein Schnabel erinnert an die Form arabischer Schuhe. Er lebt als Einzelgänger an Flussufern und wenn er aufgeregt ist, klappert er mit dem großen Schnabel wie ein Storch.



Zauneidechse





weich & kuschelig...





Der Ozelot

ist mit der Hauskatze verwandt.
Er kann gut auf Bäume klettern,
sodass im Gezweig nistende
Vögel und kleine Säugetiere
nicht vor ihm sicher sind.

